



# HESSISCHER LANDTAG

03. 09. 2026

## Kleine Anfrage

**Hans-Jürgen Müller (Witzenhausen) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),  
Martina Feldmayer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),  
Vanessa Gronemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
und Sascha Meier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 22.07.2026**

**Zukunft des Landwirtschaftszentrums Eichhof in Bad Hersfeld**

**und**

## Antwort

**Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**

### Vorbemerkung Fragesteller:

Das Landwirtschaftszentrum (LWZ) Eichhof ist hessenweit ein bedeutender Standort für Versuchswesen, Bildung, Beratung und Wissenstransfer. Vor dem Hintergrund der großen Herausforderungen für die Landwirtschaft durch Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Tierwohlanforderungen und wirtschaftlichen Druck kommt dem Eichhof als praxisnahe Versuchs- und Bildungsstandort eine besondere Bedeutung für die hessische Landwirtschaft zu. Gleichzeitig bestehen offene Fragen hinsichtlich der konkreten Zukunftsperspektive des Standorts sowie der geplanten Investitionen in die Infrastruktur.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Welche Rolle soll das LWZ Eichhof künftig im Gesamtkonzept des LLH einnehmen?

Das Landwirtschaftszentrum Eichhof nimmt als Standort des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) eine wichtige Rolle für das landwirtschaftliche Versuchswesen, die überbetriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie den Wissenstransfer in die landwirtschaftliche Praxis ein.

Die weitere Entwicklung des Standortes soll sich insbesondere am fachlichen Bedarf der landwirtschaftlichen Praxis, an einer zeitgemäßen Aus- und Weiterbildung sowie an einem effizienten Wissenstransfer orientieren.

Die konkrete Ausgestaltung der weiteren Standortentwicklung ist Gegenstand fachlicher Prüfungen.

Frage 2 Wie bewertet die Landesregierung die Bedeutung des LWZ Eichhof für das landwirtschaftliche Versuchswesen, die Demonstration neuer Verfahren sowie den Wissenstransfer in die landwirtschaftliche Praxis?

Das LWZ Eichhof ist ein wichtiger Standort für das pflanzenbauliche Versuchswesen des Landes Hessen.

Die Verbindung von Versuchswesen, Bildungsangeboten und praxisnahen Demonstrationen bietet gute Voraussetzungen, neue Erkenntnisse zügig in Ausbildung, Beratung und landwirtschaftliche Praxis zu übertragen. Damit leistet der Standort einen Beitrag dazu, die hessischen Betriebe bei der Anpassung an veränderte wirtschaftliche, klimatische und rechtliche Rahmenbedingungen zu unterstützen und ihre Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit zu stärken.

Frage 3 Wie bewertet die Landesregierung die derzeitigen räumlichen und baulichen Voraussetzungen des LWZ Eichhof für die Durchführung der überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung sowie für den Wissenstransfer?

Die vorhandenen räumlichen und baulichen Voraussetzungen des LWZ Eichhof ermöglichen die Durchführung der bestehenden Bildungs- und Wissenstransferangebote. In einzelnen Bereichen der Lehrwerkstätten, der Unterbringung sowie der Seminar- und Verpflegungsinfrastruktur besteht Modernisierungsbedarf.

Frage 4 Welche Investitionen in die bauliche und technische Infrastruktur des LWZ Eichhof sind bis zum Jahr 2030 vorgesehen (insbesondere Stallanlagen, Seminarräume, Unterkünfte- und Verpflegungseinrichtungen und sonstige Bildungsinfrastruktur)?

Investitionen in bauliche und technische Infrastruktur finden permanent statt. Bereits in Umsetzung oder in weiterer Planung befinden sich derzeit folgende Maßnahmen:

- Schaffung von Lagerkapazitäten für Silagen, Gärreste und Festmist,
- Sanierung bestehender und Neubau von Fahrlostanlagen und
- Sanierung des Wohnheims II.

Über darüberhinausgehende Investitionen und deren zeitliche Priorisierung bis zum Jahr 2030 kann erst nach Abschluss der fachlichen Prüfungen sowie im Rahmen der jeweiligen Haushaltsaufstellungsverfahren entschieden werden.

Frage 5 Welche Zukunftsperspektiven und konkreten Planungen – insbesondere hinsichtlich baulicher Investitionen, Modernisierungen der Stallanlagen oder struktureller Veränderungen – verfolgt die Landesregierung für die Milchvieh- und die Sauenhaltung am LWZ Eichhof bis zum Jahr 2030? Bitte getrennt nach Betriebszweig aufschlüsseln.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Standorts werden auch im Bereich der Milchvieh- und Sauenhaltung hinsichtlich baulicher Investitionen, Modernisierungen der Stallanlagen oder struktureller Veränderungen Maßnahmen geprüft. Konkrete Aussagen dazu können erst nach Abschluss der fachlichen Prüfung und der Haushaltsaufstellungsverfahren getroffen werden.

Frage 6 Wie haben sich die Teilnehmerzahlen der überbetrieblichen Ausbildung sowie der Fort- und Weiterbildungsangebote am LWZ Eichhof in den vergangenen fünf Jahren entwickelt? Bitte differenziert nach Entsendebetrieben aus Hessen sowie aus anderen Bundesländern und unter Angabe der jeweils genutzten Bildungsangebote darstellen.

Die Nachfrage nach den Lehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung stellt sich mit durchschnittlich 284 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Fünfjahreszeitraum und geringen jährlichen Schwankungen sehr stabil dar. Sie resultiert insbesondere aus den kontinuierlich guten Ausbildungszahlen im Beruf Landwirtin/Landwirt. Auch die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Fort- und Weiterbildungslehrgängen sowie an sonstigen Bildungsveranstaltungen hat sich positiv entwickelt.

Die als Anlage beigefügte Tabelle zeigt die nach den Bildungsangeboten und Ländern differenzierten Zahlen.

Frage 7 Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf die zukünftige Ausrichtung des Standorts auch im Hinblick darauf, den Eichhof möglicherweise zu einem Standort für die Fachschulbildung weiterzuentwickeln?

Die stabile Nachfrage nach den Bildungsangeboten bestätigt die Bedeutung des Eichhofs als Bildungs- und Wissenstransferstandort.

Ob und in welchem Umfang der Eichhof künftig zusätzliche Aufgaben im Bereich der landwirtschaftlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung übernehmen kann, ist im Rahmen der weiteren Entwicklung der Bildungsstrukturen zu prüfen. Eine Entscheidung über eine Konzentration oder Zusammenlegung bestehender Fachschulstandorte ist damit nicht verbunden.

Mögliche Synergien zwischen überbetrieblicher Ausbildung, Versuchswesen, Beratung und weiteren Bildungsangeboten fließen in eine endgültige Entscheidung mit ein.

Frage 8 Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Attraktivität des Eichhofs als überbetrieblichen Ausbildungs-, Fortbildungs- und Demonstrationsstandort zu sichern und weiterzuentwickeln?

Die Landesregierung beabsichtigt, die Attraktivität des Eichhofs als überbetrieblichen Ausbildungs-, Fortbildungs- und Demonstrationsstandort bedarfsgerecht und schrittweise zu sichern und weiterzuentwickeln.

Im Mittelpunkt stehen eine zeitgemäße und praxisnahe Bildungsinfrastruktur, die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Lehrwerkstätten sowie die weitere Digitalisierung von Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Ziel ist es, die enge Verbindung von Versuchswesen, Demonstration, Ausbildung, Beratung und Wissenstransfer zu nutzen, damit neue Erkenntnisse möglichst unmittelbar den landwirtschaftlichen Betrieben zugutekommen und deren Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit unterstützen.

Frage 9 Wie stellt sich die Bereitstellung beziehungsweise Verausgabung von Haushaltsmitteln für den Standort Eichhof in den Jahren 2023, 2024, 2025 und 2026 sowie im Rahmen der aktuellen mittelfristigen Finanzplanung des Landes dar?

Für die Bewirtschaftung des Eichhofes ergeben sich aus den IST-Werten der Jahre 2023 bis 2025 und dem Planwert für das Jahr 2026 durchschnittliche Kosten von circa 3,0 Millionen Euro ohne Berücksichtigung der Umlagekosten. Hierin enthalten sind kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen von durchschnittlich 480.000 Euro. Die durchschnittlichen Investitionen im Zeitraum 2023 bis 2025 betrugen circa 1,3 Millionen Euro. Für das laufende Geschäftsjahr 2026 kann mit einem Ansatz von 444.000 Euro aus eigenen Haushaltsmitteln des LLH gerechnet werden.

Die gegenüber 2026 höheren Investitionswerte der Jahre 2023 bis 2025 sind unter anderem auf abgeschlossene Baumaßnahmen inklusive der Umsetzung von Maßnahmen aus dem COME-Solarprogramm (Dachflächenphotovoltaik) sowie auf weitere Investitionen aus Projekt- und Digitalisierungsmaßnahmen zurückzuführen. Der Neubau des Gärrestlagers befindet sich aktuell in Umsetzung.

Wiesbaden, 20. August 2026

In Vertretung:  
**Daniel Köfer**

**Anlage**

| Bildungsangebot                                                                                  | Anzahl der Teilnehmenden |              |              |              |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                                                                                                  | 2021                     | 2022         | 2023         | 2024         | 2025         |
| <b>Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung</b>                                                |                          |              |              |              |              |
| Pflanzliche Erzeugung                                                                            | 152                      | 131          | 152          | 165          | 137          |
| - davon aus anderen Bundesländern                                                                | 0                        | 15           | 26           | 20           | 0            |
| Nutztierhaltung                                                                                  | 120                      | 148          | 105          | 149          | 160          |
| - davon aus anderen Bundesländern                                                                | 0                        | 11           | 7            | 16           | 4            |
| Summe der überbetrieblichen Ausbildung                                                           | 272                      | 279          | 257          | 314          | 297          |
| - davon aus anderen Bundesländern                                                                | 0                        | 26           | 33           | 36           | 4            |
| <b>Fort- und Weiterbildung</b>                                                                   |                          |              |              |              |              |
| Lehrgänge für Nebenerwerbslandwirte, Studierende an Hochschulen, Meisteranwärter, Landwirte etc. | 105                      | 142          | 730          | 1.080        | 976          |
| <b>Sonstige Bildungs- und Informationsveranstaltungen</b>                                        |                          |              |              |              |              |
| Tagungen, Dienstbesprechungen, Öffentlichkeitsarbeit (Führungen, Besichtigungen) etc.            | 1.238                    | 2.108        | 3.339        | 3.511        | 4.658        |
| <b>Gesamt</b>                                                                                    | <b>1.615</b>             | <b>2.529</b> | <b>4.326</b> | <b>4.905</b> | <b>5.931</b> |